

# Klimaangepasste Innenentwicklung Dübendorf

## Multifunktionale Freiräume für alle Generationen: Analyse und Entwurf eines attraktiven, klimaresilienten Stadtraums

### Diplomand



Marin Maurer

**Einleitung:** Die Agglomerationsgemeinde Dübendorf hat eine turbulente Entwicklung hinter sich. In den letzten 20 Jahren ist die Einwohnerzahl um 50% auf heute mehr als 30'000 Personen angestiegen und diese Entwicklung wird voraussichtlich auch nicht gebremst. Im Westen der Stadt wurde auf dem Hochbord Areal ein neuer Stadtteil aus dem Boden gestampft, im Norden soll der Flugplatz an die rasanten Entwicklungen anschliessen. Neben diesen grossen Veränderungen geht fast vergessen, dass Dübendorf über ein historisches Zentrum verfügt, das mindestens genau so viel Aufmerksamkeit verdient.

**Ausgangslage:** Diese Bachelorarbeit zielt darauf ab, in einem ersten Schritt die bestehenden Freiraumstrukturen und die Bedürfnisse der Bewohner in Bezug auf diese Räume zu analysieren. Die Untersuchung zeigt eine mangelnde Verfügbarkeit an multifunktionalen Freiräumen, insbesondere für Jugendliche, sowie eine lückenhafte Versorgung mit Spielräumen. Die starke Versiegelung des Stadtzentrums führt zur Entstehung von Hitzeinseln und das hohe Verkehrsaufkommen lässt das Zentrum an Attraktivität einbüßen.

**Vorgehen:** In Form eines Konzeptes wird in Anlehnung an den Fil Jaune von SKK Landschaftsarchitekten ein Freiraumband zwischen Bahnhof und der offenen Landschaft in Dübendorf entwickelt, welches die Landschaft in den Stadtraum einfließen lässt. Das Konzept umfasst neben der Schaffung verschiedener Freiräume eine abgewandelte Verkehrsführung und die Implementierung einer zentralen Begegnungszone, sowie Bausteine für einen bewussten Umgang mit Regenwasser und eine Anpassung an die klimatischen Entwicklungen in der Zukunft. Anhand von Vertiefungsbereichen werden

**Umgang mit Regenwasser im Zelglipark**  
Eigene Darstellung



Gestaltungen getestet, welche dem dübendorfer Zentrum zu mehr Identität verhelfen, den Bewohner:innen eine hohe Freiraumqualität mit breitem Nutzungsspektrum bieten und die Stadt durch mehr Grünräume lebenswerter machen.

**Situation Stadthausplatz**  
Eigene Darstellung



**Belebter Stadthausplatz**  
Eigene Darstellung



**Referenten**  
Prof. Tobias Baur,  
Raphael Aeberhard

**Korreferent**  
Joachim Wartner, SKK  
Landschaftsarchitekten  
AG, Wettingen, AG

**Themengebiet**  
Landschaftsarchitektur